



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

II. Bedarfe im Sinne der Teilhabe behinderter Menschen
Punkt 6. Kulturelle Teilhabe
Punkt 6.2 der öffentlichen Sitzung am 29. Juni 2022

Vorlagen-Nr. 22-A-79-0019

DRK-Fahrdienst!

Die Stadt Wiesbaden gewährt seit vielen Jahren Mobilitätseingeschränkten Menschen (mit geringem Einkommen) monatlich 10 Freifahrten zur gesellschaftlichen Teilhabe (Kino, private Besuche usw.) durch den Fahrdienst des DRK. Leider klagen Anspruchsberechtigte immer wieder über diverse Mängel dieses Angebotes. Die Fahrten müssten viele Tage zuvor gebucht werden. Die Unterbringung in den Fahrzeugen sei schlecht. Rollstuhlfahrer*innen fühlen sich weder beim Ein- und Ausrangieren aus den Fahrzeugen noch während der Fahrt sicher. Beförderungen würden unter dem Hinweis auf Vorrang der Beförderung von Berufstätigen häufig ganz abgelehnt.

Nach unserer Einschätzung wird aus diesen Gründen nur ein recht kleiner Teil dieses Angebotes wahrgenommen.

Da sich diese Beschwerden schon über viele Jahre hinziehen, fordern wir die Stadt auf, hier grundlegend neu zu denken und eine Lösung der Probleme zu erarbeiten.

Protokollnotiz Nr. 0087

Die schriftliche Antwort des Dezernates VI vom 24.06.2022 wird zur Kenntnis genommen:

Aktuell finden Vertragsverhandlungen zum DRK-Fahrdienst zwischen dem Amt für Soziale Arbeit und dem DRK statt. Die vom Arbeitskreis vorgebrachten Kritikpunkte an der Leistungserbringung werden gerne in die Vertragsverhandlungen aufgenommen. Der aktuelle Vertrag mit dem DRK ist bis 31.12.2023 geschlossen.

Durch die Weiterentwicklung des Bundesteilhabegesetzes sowie die Anwendung des Vergaberechtes von Seiten des Amtes für Soziale Arbeit wird jedoch geprüft, ob und inwieweit eine Bezuschussung eines Fahrdienstes überhaupt noch möglich ist oder ob der Fahrdienst im Kontext von Teilhabeleistungen zu erbringen ist.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2022

Rutten
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2022

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister